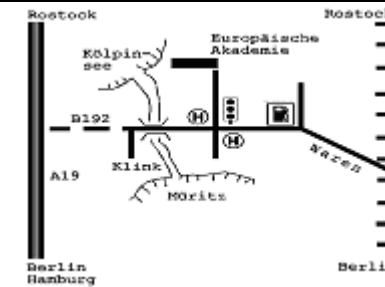


Pro Zivilcourage gegen Gewalt  
 Kommunikationsseminar



Seminar Nr. 52  
 vom 25.11. bis 27.11.2009  
 in Waren (Müritz)  
 für Jugendliche auf dem zweiten Ausbildungsweg



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
 Am Eldenholz 23  
 17192 Waren (Müritz)  
 Tel. 03991/153710  
 Fax 03991/121369  
[org@europaeische-akademie-mv.de](mailto:org@europaeische-akademie-mv.de)


Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung



**Die Anmeldung** erbitten wir bis zum **06.11.09** auf beiliegender Karte, telefonisch oder per e-mail bei der Europäischen Akademie vorzunehmen.  
 Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.

**Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter [www.europaeische-akademie-mv.de](http://www.europaeische-akademie-mv.de) eingesehen werden.**

Beantragt bei der  

 Bundeszentrale für politische Bildung und



Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.

Zivilcourage sei der Mut, überall unerschrocken seine eigene Meinung zu vertreten. (Duden Fremdwörterbuch)

Ohne Zivilcourage kann unsere Gesellschaft nicht leben hat der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau einmal formuliert. Wie kann Zivilcourage, also das Eintreten für seine Überzeugung, für Fremde, Schwächere gefördert werden?

Wie kann sich pro soziales Verhalten entwickeln? Wie lerne ich auf Gewalt und Zoff angemessen zu reagieren?

Wie kommt man mit Leuten klar, mit denen man nicht so recht „kann“? Weil sie Farbig sind, eine andere Sprache sprechen, anders gekleidet sind. Wie mit Leuten, die einen anpöbeln, mit Gewalt bedrohen? Links liegen lassen, ausgrenzen oder krasse Sprüche – schleimen oder Schlägerei?

Wie kriegt man mit Leuten aus einer Konfliktsituation heraus normale Kontakte?

Wie werde ich sensibilisiert für Not- u. Gefahrensituationen, für Aggression und Gewalt

Wie macht man das Beste aus Konflikt- und Kritikgesprächen (wenn es also richtig „geknallt“ hat) ? Wie verhalten sich hier Profis?

Dieses Seminar will mit einem Mix aus alltagsnahem Insiderwissen vermitteln wie es geht, sich im „Notfall“ selber zu helfen, Zivilcourage zu zeigen, Lösungen zu finden, statt voller Rat- und Hilflosigkeit echte Chancen anderen zu helfen zu verschenken.

**Seminarleitung:** *Christian Waclawczyk, freier Mitarbeiter der EA*

**Seminarvorbereitung:** *Andreas Handy, EA M-V*

Wenn nicht explizit Referent/innen zu den einzelnen Programmpunkten genannt sind, werden alle Seminarinhalte von der Seminarleitung gemeinsam oder im Wechsel durchgeführt.

## Tagungsablauf

### **Mittwoch, 25.11.2009**

bis 10.30 Uhr	Anreise
10.30Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung, Einführung In die Thematik: Gewalt – Was ist das?</b>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	<b>Konflikte wahrnehmen, beurteilen und lösen</b>
16.00 Uhr	Kaffee / Teepause
16.30 – 18.00 Uhr	<b>Wie kriegt man die Kurve, wenn Gewalt droht Gruppenübungen</b>
18.15 Uhr	Abendessen

### **Donnerstag, 26.11.2009**

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Besser reden! So klärt man Konflikte, baut Fremdenfeindlichkeit ab</b>
10.30 Uhr	Kaffee / Teepause
11.00 – 12.30 Uhr	<b>Du Ausländer – Ich Deutscher, wir beide Menschen Gruppenübungen</b>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	<b>Pro Zivilcourage contra Gewalt Persönliche Erfahrungen und der Alltag</b>
16.00 Uhr	Kaffee / Teepause
16.30 – 18.00 Uhr	<b>Ausländer raus, Deutschland den Deutschen Blödsinn oder berechtigt?</b>
18.15 Uhr	Abendessen

### **Freitag, 27.11.2009**

08.00Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Geht doch, Zivilcourage statt Gewalt</b> Zusammenfassung und Auswertung